

Mormonenbrände.

Der Sohn des Apostels Merrill auf dem Zeugenstand.

Einmal Bahnnunfall fallen fünf Angeklagte zum Opfer.

Grenzreit.

Die Mormonen.

Washington, D. C., 9. März. Das Verhör der Zeugin Frau Clara Mabel Kennedy wurde vor dem Senats-Comité fortgesetzt. Sie wurde darüber befragt, warum sie mit ihrem ersten Mann, der schon eine Frau hatte, in Mexiko und nicht in Utah getraut wurde, vermochte aber seine Lustlust darüber zu geben. Später gab sie zu, daß der Apostel Teasdale darum angegangen wurde, die Trauung vorzunehmen, sich aber weigerte.

Der nächste Zeuge war Charles E. Merrill, ein Sohn des Apostels Merrill. Er erklärte, daß er ein Sohn der dritten Frau seines Vaters und selber ein Polygamist sei. Er habe zwei Frauen und mit jeder Kinder. Der Zeuge wurde erfragt, die Heiratszeremonie der Mormonen zu beschreiben und es ergab sich, daß diese sehr wenig von der englischen Trauungsformel abweicht. Weiter erzählte er, daß er zur Zeit, als er sich zum zweiten Male verheiratete, bei seiner Mutter wohnte.

„Und wo war Ihr Vater?“ „Er hielt sich versteckt.“ „Warum?“

„Weil er wegen Polygamie verfolgt wurde. Ich habe ihn mitunter nur alle vier Wochen gesehen.“

Der Vater des Zeugen ist noch am Leben und befindet sich das Amt eines Apostels. Er hat 6 Frauen und der Zeuge hat 26 Brüder und 27 Schwestern.

Dem Zeugen wurde die Frage nach der Zahl seiner Weiber und Nichten vorgelegt. Er konnte nichts Genaueres angeben, meinte aber, daß er über 100 solcher Verwandten habe.

„Mein Vater“, fuhr der Zeuge fort, „wohnt mit seiner ersten Frau zusammen und besucht meine Mutter monatlich einmal. Er ist ein sehr beschäftigter Mann.“

Demnach wurde Frau Emma Matthews von Marysville, Utah, auf den Zeugenstand gerufen. Sie ist die Mutter von Frau Kenney und seit 25 Jahren Mormonin.

Nachdem Frau Matthews erzählt, daß ihre Tochter die zweite Frau von Johnsons wurde, ehe sie das 18. Lebensjahr erreichte, fügte sie noch hinzu, daß sie selber in England geboren, von einem Mann Namens Barber zum Mormonentum bekehrt wurde und ihn später in Utah als seine dritte Frau heiratete.

Merrill wurde auf den Zeugenstand zurückgerufen und Senator Dubois wollte von ihm wissen, ob er zu Gunsten der Vielweiberer sei. Er verneinte, mußte aber zugeben, daß er ein Polygamist sei.

Demnach wurde Frances M. Lyman, seit dem Jahre 1880 ein Apostel der Mormonenkirche, benommen. Er ist ein Polygamist und macht kein Hehl daraus. Er erklärte, daß schon sein Vater ein Polygamist war, und daß kein Gesetz ihn davon abhalten werde, mit seinen Frauen zusammen zu leben und für seine Familie zu sorgen.

Bahnnunfall.

Birmingham, Ala., 9. März. Der in südlicher Richtung fahrende Expressezug der Alabama Great Southern Bahn stieß nahe Kewanee, Miss., mit einem aus entgegengesetzter Richtung kommenden Frachtzug zusammen und fünf Bahndienstleute verloren ihr Leben. Derselben sind: Zugführer A. A. Larlin, Fahrer Henry Banks, Postler Robinson Riggs, Expressebote J. S. Hinds und Postler D. D. Mitchell. Verletzt wurden der Zugführer Cole von dem Frachtzug und ein farbiger Seiger.

Tödtlicher Streit.

Balden, Miss., 9. März. Aaron Stewart und sein Sohn und W. W. Hill und seine zwei Söhne, welche etwa 12 Meilen von hier wohnen und Nachbarn sind, gerieten mit einander in Streit und machten von ihren Revolvern Gebrauch. Die Stewart's erschossen W. W. Hill und seinen Sohn John und verwundeten Hunter Hill, den anderen Sohn. Der Streit war die Folge einer Meinungsverschiedenheit über die Grenzlinie.

Ertunken.

St. Louis, Mo., 9. März. Frau Joseph Willington, die Gattin eines Eisenbahnkonduktors, und ihre älteste Tochter Nannie ertranken bei dem Versuch, mit ihrem Buggy den Meramec Fluß zu kreuzen. Eine andere Tochter rettete sich dadurch, daß sie für die Dauer von zwei Stunden sich an einem überhängenden Baumzweig festhielt.

Wolkenbruch.

Walla Walla, Wash., 9. März. Oberhalb Dixie in den Blue Mountains fand ein Wolkenbruch statt und die Rancher am Mud Creek hatten auf ihre Wohnstätten verlassen und auf den Hügel Rettung suchen. Dixie ist in schlimmer Lage, da es sehr niedrig liegt. Der angerichtete Schaden ist vermutlich ein sehr großer.

Sochfluth.

Willesbarre, Pa., März.

Das Wasser des Susquehanna stand heute Morgen um 9 Uhr 28 Fuß und 4 Zoll über dem niedrigen Wasserstand und war noch im Steigen begriffen. Alle Niederungen sind unter Wasser und der Stadttheil am westlichen Ufer des Flusses ist abgeschnitten. Der Eisenbahnverkehr ist vollständig eingestellt und verschiedene Minen sind überschwemmt. An verschiedenen Stellen hat sich das Eis aufgestaut und die Bewohner von Burwood und Westmore mühten bereits ihre Häuser verlassen.

Um 2 Uhr war der Fluß 29 Fuß 3 Zoll über dem niedrigen Wasserstand. Die Stadt ist nunmehr vollständig von der Außenwelt abgeschnitten, wenigstens soweit der Eisenbahn-Verkehr in Betracht kommt. Um 4 Uhr begann der Fluß zu fallen.

Lancaster, Pa., 9. März.

Nachdem der Fluß alle früheren Hochwasserstände um mehrere Fuß überschritten hatte, begann er heute Nachmittag zu fallen. In Collins wurde ein Haus von Abraham Collins in den Kanal geschwemmt. In Washingtonborough ist der Fluß immer noch im Steigen begriffen, und in dem unteren Stadttheile reicht das Wasser bereits bis zum 2. Stockwerke der Häuser. Die Brücke in Columbia steht noch immer in Gefahr, und es können nicht eher wieder Züge über dieselbe fahren, bis sie hinsichtlich ihrer Sicherheit untersucht worden ist. Um 2 Uhr setzte sich das Eis in Bainbridge in Bewegung, und riß 4 Gebäude von Dufré Island, ein Wohnhaus sowie drei Tabak-Schuppen, deren einer Sumatra-Tabak im Werthe von \$6,000 enthielt, mit sich fort. Das Bahnhofsbau-Gebäude in Bainbridge wurde ebenfalls fortgerissen, und in Locust Grove war der Telegraphist gerade aus dem Thurm gegangen, als derselbe von einer großen Eisscholle in Stücke gerissen wurde. Das Aufgehen des Eises föhrt in Bainbridge verurtheilte ein schnelles Steigen des Wassers in Marietta, und um 2 Uhr stand die Fr. in Straße 2 Fuß unter Wasser. Der Fluß ist noch immer im Steigen begriffen.

Die elektrische Kraft-Station in York Haven, welche zerstört wurde, war dazu bestimmt, York, Harrisburg, Columbia und andere Plätze mit Elektrizität zu versorgen, und kostete \$1,500,000.

Harrisburg, Pa., 9. März.

In dem überschwemmten Distrikt steigert sich die Gefahr und die Leute beginnen, sich auf das Schlimmste vorzubereiten. Im Fluß steigt das Wasser fortwährend, doch das Eis hat sich in Bewegung gesetzt. Am schlimmsten sieht es in Middletown aus. Der Gemeinderath hat für die Nothleidenden bereits \$500 aufgebracht und ein Nothhospital errichtet.

Reading, Pa., 9. März.

Das Wasser des Schuylkill-Flusses ist seit heute Morgen im Fallen begriffen, doch wird vermutet, daß es im unteren Thal bedeutende Verminderungen antziet.

Easton, Pa., 9. März.

Der Regen floß in der Nacht in Strömen und wenn kein kaltes Wetter eintritt, dann kann man sich im Delaware Thal auf eine schreckliche Ueberschwemmung gefaßt machen. Es sind besonders die von der Fluß mitgeschwemmten Eisschollen, deren zerstörende Wirkung man fürchtet.

Neue Dampferlinie.

New York, 9. März.

Eine deutsche Dampfergesellschaft hat zwischen New York und den spanischen Häfen eine neue Linie eingerichtet und den Preis für Zwischenbed-Passagiere auf \$18 herabgesetzt. Eine weitere Ermäßigung von \$2 tritt für solche Passagiere in Kraft, welche sich von Hamburg einschiffen. Die englischen Gesellschaften berechneten bis jetzt \$27.50 und ein Patentkrieg scheint bevorzustehen.

Warnung.

St. Louis, 9. März.

Der Sheriff Dideron hat von Gouverneur Doherty eine Depesche erhalten, welche ihn davon in Kenntniß setzt, daß der Mörder Mart Dunn, der am Freitag den Galgen bestiegen sollte, seine Flucht aus dem Gefängniß bewerkstelligt und daß er — der Sheriff — besondere Vorkehrungen treffen möge, damit George Collins, der Mörder des Geheimpolizisten Schumacher, nicht auch durchbrennt. Collins' Hinrichtung soll am 26. April stattfinden. Das Uhnngerecht.

Springfield, D., 9. März.

Auf dem Platz, wo gestern der Neger Richard Dideron gehängt wurde, versammelte sich heute eine große Menschenmenge, um das Ereigniß zu besprechen. Allem Anscheine nach haben die Behörden keine Lust, die Räubersführer zur Verantwortung zu ziehen. Viele bedauern das Unrecht, betonen aber zu gleicher Zeit, daß es für das verbrecherische Element der Stadt als warnendes Exempel dienen könne.

Schiffsnachrichten.

Angelommen:

Cibraltar, 8. März. „Prinzess Irene“ von New York. „Noville“, 8. März. „Furnessia“ von New York. New York, 8. März. „Kaiser Wilhelm II.“ von Bremen.

Spanischer Reis.

Schwierige Probleme der Luftregulierung und Landbearbeitung.

Spanischer Reis ist auch in Deutschland ein beliebtes Gericht, nur daß er dort nicht aus spanischem Reis selbst hergestellt wird, sondern meist aus indischem, der die unangenehme Eigenschaft hat, daß er beim Kochen leicht zu Brei wird, während der spanische ganz bleibt. Daher ist er für die paella, dieses echt spanische Essen, geradezu unerlässlich. Reis gehört in Spanien zu den täglichen Nahrungsmitteln, aber außer dem, die an der levantinischen Küste gelebt haben, wissen selbst die Spanier nur wenig über die Lebensbedingungen dieser ihrer Lieblingspflanze.

Valencia, Sueca und Cullera sind die drei Hauptbezirke, wo der spanische Reis erzeugt wird. Seine Kultur ist mit nicht geringen Schwierigkeiten verknüpft. Vor allem dürstet der Reis immer nach Wasser, und zwar verlangt er davon so viel, daß das Land ein paar Zoll tief unter Wasser steht. Würde man ihm mehr verabfolgen, so würde er ertrinken. Mit der Wasserfrage sind natürlich gleichzeitig schwierige Probleme der Landbearbeitung, der Feldtheilung, der Luftregulierung u. s. w. zu lösen, die die ganze Frucht zu einer delikaten und kostspieligen Arbeit machen, die mehr die Natur eines Künftlers als eines Industriellen erfordert. Erfahrung und Geschicklichkeit spielen dabei eine Rolle und sind wichtige Faktoren.

Glaube man aber nun nicht, daß das Reisplänzchen da weiter wächst, wo es das Licht der Welt erblickt. Nein, es muß noch umgepflanzt und aufgezogen werden, als ob es sich um ein junges Füllen oder Maulthier handelte, und bis die Aehren reifen, ist es Gegenstand der liebevollsten Behandlung, wenn etwas Rechtes aus ihm werden soll. Das Mädchen geschieht wie beim Getreide, aber viel vorsichtiger, denn die Aehren sind nicht so stark und kräftig wie bei jenem. Die Halme läßt man auf dem Felde liegen, um zuerst die Aehren von Stroh zu trennen; erstere bilden dann die parva, die durch die Hufe der Pferde ausgedroschen wird. Die Sonderung der Spreu von den Körnern, das Durchsieben u. s. w., was ebenfalls auf offenem Felde vor sich geht, ist ähnlich wie beim Getreide, nur daß auch hier wieder mit viel größerer Sorgfalt verfahren wird. Dann müssen die Körner noch von den Hüllhäuten befreit, gereinigt und in der Mühle fein säuberlich polirt werden, und erst dann ist der Reis so weit, seinen Lebenszweck zu erfüllen, nämlich in der Cazuela, dem Kochtopf, zu verschmelzen, um alsbald auf den Tischen der Reichen und Mächtigen wie der Armen zu erscheinen, denn der Reis ist ein Demotrat und kennt in dieser Hinsicht keine Unterschiebe.

Die Normannen in Grönland.

Schon mehrere Jahrhunderte vor Columbus kamen die Normannen nach Grönland und Amerika, und zwar von Island aus, wo sich die Wikinger niederließen, als es ihnen in Norwegen zu ungemüthlich wurde. Entbeter Grönlands ist bekanntlich Erich der Rote, der 985 zur Ostküste und dann zur Südpoleküste fuhr, wo er im heutigen Gebiet von Julianehaab landete. Da er bei Bereisung der Küste fand, daß sich das Land zur Ansiedelung eigne, begab er sich nach Island zurück, um für die Kolonisation des neuentdeckten Landes zu wirken, das er, um bei seinen Landsleuten den Appetit zur Auswanderung anzuregen, „Grönland“ (grünes Land) nannte. So entstanden denn zwei Ansiedelungsgebiete, von denen das eine in den Sagen als Ostbezirk, das andere als Westbezirk erwähnt wird. Die Lage dieser altnordischen Ansiedelungen blieb Jahrhunderte hindurch eine offene Frage, man vermutete immer, daß der Ostbezirk an der Ostküste Grönlands gelegen hätte, bis in neuer Zeit angeestellte Forschungen ergaben, daß auch der Ostbezirk an der Westküste lag, nämlich im Gebiet von Julianehaab, während der Westbezirk nordwestlich davon im Godthaabsdistrikt zu finden ist. Hier entstanden ähnliche republikanisch-aristokratische Einrichtungen wie auf Island, und einmal im Jahre wurde Ding gehalten. Das Christenthum fand hier zur selben Zeit wie in Island, um's Jahr 1000, Eingang, und ähnlich wie dort bauten die Nordmänner auch an den tiefen Fjorden Grönlands Gehöfte, in denen Hausthiere gehalten wurden. Den Schätzungen nach müssen auf Grund der Zahl der Gehöfte, die in den Sagen genannt wird, im Ostbezirk etwa 2000, im Westbezirk etwa 1000 Menschen gelebt haben. Von den Kirchen, Wohnhäusern u. s. w. der Nordmänner sind noch eine große Menge Ruinen vorhanden.

Wieder hergestellt.

Die vielen Freunde des John Blount werden sich freuen zu erfahren, daß er gänzlich von dem Rheumatismus-Anfall genesen ist. Chamberlain's Schmerzeng-Balsam hat ihn kurirt, nachdem die besten Ärzte der Stadt (Monon, Ind.) ihm keine Binderung verschafft hatten. Die schnelle Btreiung von Schmerzen, welche dieses Liniment bringt, ist viel mehr so viel werth, als es kostet. Zum Verkauf bei A. W. Buchheit.

Jeder sollte eine Anzahl Weinreben pflanzen.

— Jeder sollte eine Anzahl Weinreben pflanzen, die hier gut gedeihen. Bestellen welche jetzt bei J. P. Windolph.

Hartleibig

ist ein großer Prozentsatz aller Personen. Besonders im reiferen Alter fühlen wir diese Beschwerden. Dieses Lebel sollte schnell gehoben werden und zwar durch ein mild wirkendes und zugleich stärkendes Abfahemittel wie

forni's Alpenträuter = Blutbeleber

Er entfernt den angehäuften Unrath, kräftigt die Eingeweide und führt den ganzen Körper.

Dr. Peter Fahrney, 112-114 E. Duque Ave., Chicago.

REVIVO RESTORES VITALITY

Made a Well Man of Me.

THE GREAT

PRODUCES THE ABOVE RESULTS IN 30 DAYS. It acts powerfully and quickly. Cures when all others fail. Young men will regain their lost manhood, and old men will recover their youthful vigor by using REVIVO. It quickly and surely restores Nervousness, Lost Vitality, Impotency, Nightly Emissions, Lost Power, Fading Memory, Wasting Diseases, and all effects of self-abuse or excess and indiscretion, which unite one for study, business or marriage. It not only cures by starting at the seat of disease, but in great nerve tonic and blood builder, bringing back the pink glow to pale cheeks and restoring the fire of youth. It wards off Insanity and Consumption. Insist on having REVIVO, no other. It can be carried in your pocket. By mail, \$1.00 per package, or six for \$5.00, with a positive written guarantee to cure or refund the money. Book and notes free. Address: ROYAL MEDICINE CO., 16-20 Plymouth Pl., CHICAGO, ILL.

Eine Spezialofferte für unsere Farmer.

Unsern Englisch lesenden Farmern, welche davon Gebrauch machen wollen, haben wir jetzt etwas Borthilftliches anzuubieten. Der "Orange Juud Farmer" ist die weitverbreitetste landwirthschaftliche Zeitung und sehr wertvoll, kostet aber nur \$1 00 pro Jahr; die Orange Juud Company giebt alljährlich im Januar den "American Agricultural Year Book and Almanac" heraus, ein Buch von über 350 Seiten, Preis 50 Cts. Wir haben nun allen unseren Lesern und Solchen die es werden wollen, folgende günstige Offerte zu machen: Ihr bezahlet uns \$2 35 und erhalten dafür:

Staats-Anzeiger und Herald, nebst Unterhaltungsblatt und Ader- und Gartenbau-Zeitung auf 1 Jahr, Preis. \$2.00
Orange Juud Farmer, 1 Jahr. 1.00
Jahrbuch und Almanac.50
Zusammen. \$3.50

\$3 50 für \$2 35. Jeder alte Abonnent, sowie Jeder der neu abonniert und ein Jahr im Voraus bezahlt, ist zu dieser Offerte berechtigt.

\$12 für \$6

Um unsere Leserinnen eine besondere Freude zu machen, haben wir beschlossen, ihnen die Gelegenheit zu geben, zu einem

Wunderhübschen Tafel-Service

zu kommen.

Es ist ein \$10.00 Dinner-Set von 42 Stücken, aus feinem Porzellan, künstlerisch in Farben decorirt, mit Goldrand und in jeder Beziehung garantirt.

Ihr könnt nirgends eine so hübsche Garnitur Tafelgeschirr für weniger als 30n Dollars kaufen.

Wir liefern das prächtige Geschirr, das eine Zierde jeder Tafel sein wird, sowie den "Staats-Anzeiger und Herald" auf ein Jahr, zusammen für nur \$6.00. Alle alten und neuen Abonnenten sind zu dieser Offerte berechtigt.

Kommt oder schreibt sofort und verschafft Euch dies schöne Geschirr zu Weihnachten!

Staats-Anzeiger & Herald, Grand Island, Neb.

Farm zu verkaufen.

Gut eingerichtete Farm, dicht an Grand Island, 182 Acker, Alles in Fenz, sowie separat eingefenstete Weide, ist zu verkaufen. Preis nur \$50 per Acker. Bedingungen: Etwa die Hälfte Baar und anderen Theil auf beliebige Zeit zu mäßigen Zinsen. Nachfragen in der Office dieses Blattes.

CASTORIA

für Säuglinge und Kinder.

Dasselbe Was Ihr Früher Gekauft Habt

Trägt die Unterschrift von *Chas. H. Fletcher*

Colonisten-Zicketts.

Während März und April wird die Purlington Ein-Billette nach der Pacificküste zu 1-1/2 niedrigen Raten verkauft: Hier sind einige derselben:

\$25.00 nach San Francisco und Los Angeles.
\$25.00 nach Portland, Tacoma und Seattle.
\$22.50 nach Spokane.
\$20.00 nach Salt Lake City, Butte und Helena.
\$16.75 nach Big Horn Basin, Bisming Raten in beiden Richtungen verfügbar nach Humboldt von anderen Häfen.

Diese Raten bieten eine prächtige Gelegenheit dar, den großen Nordwesten zu sehen, welcher für den Heimathlicher ausgedehnteste Anziehungskraft besitzt. Er hat das Gien und Holz Washington, den Weiten Mittelwest, die Wolle Obios, die Fischereien Neu Englands und eine Erbküste welche der atlantischen Küste getrost zur Seite gestellt werden kann.

Wenn Sie mit sagen, wohin Sie reisen, wird es mir besonders Vergnügen bereiten, Ihnen volle Auskunft bezüglich Raten und Zugdienst zu geben, außerdem schicke ich Ihnen Verzeichniß in welchem diese wunderbaren Gegenden auf das Eingehendste beschrieben werden. J. Francis, General Passagier Agent, Omaha.

Nur 12 Cts.

braucht man einzuführen, um unser neues großartiges 20-Strügendes mit Raten und vielen feinen Qualitäten per Dose zu erhalten. Der etwas bestellt, bekommt es ganz frei!

Unter: *bedürftiger (Kochsch.) Gallenleber* vorher *Schwermere Cephalonia* in \$1.00 und *ber die Mocking Bird Whiskey* in \$2.50 per Gallone *holländisch* nichtgeboren werden.

WIES JE WOHLEFALE PREISEN DIREKT AN COLUMBIEN VERKAUF!

Stulz Brothers, Dep. 4, 1416-1418 Main Str., Kansas City, Mo.

ALLAN CRAIG,

Händler in aller Arten von

Kohlen und Futter.

Alle unsere Kohlen werden gesteft.

Wir bitten um geneigten Zuspruch.

Telephon A 60.

Dr. G. Roeder.

Deutscher Arzt

Arzt und Wundarzt des St. Francis-Hospital.

Office über Buchheit's Apotheke. Grand Island, Neb.

Bei Baumann & Baumann, Grand Island.

The "BEST" Incandescent Vapor Gas Light

The cheapest and strongest light on earth. Makes and burns its own gas. It is portable, hang it anywhere. Requires no pipes, wires or gas machine. A safe, pure white, powerful, ready light. Approved by Fire Insurance Underwriters.

100 Candle Power 15 Hours for Two Cents.

No wicks to trim, no smoke or smell. No chimneys to clean. Superior to electricity or acetylene and cheaper than kerosene. Saving effected by its use quickly pays for it. Great variety of fixtures for indoor and outdoor use. This is the Pioneer Incandescent Vapor Gas Lamp. It is perfect. Beware of imitations.

There are More "BEST" LAMPS in use than ALL other makes combined.

BY

J. P. WINDOLPH, Grand Island, Nebraska.

Die A. O. D.

5 Cent Cigarre

hat ihren vorzüglichen Ruf seit ihrer Einführung vor 18 Jahren bis zum heutigen Tage behalten und wird von allen Liebhabern einer guten Cigarre verlangt. Dies ist der beste Beweis für deren Güte.

HENRY VOSS, Fabrikant, Grand Island, Nebraska.

Ein-Weq-Raten.

Jeden Tag vom 1. März bis 30. April 1904, verluft die Union Pacific Ein-Weq-Colonialbilette zu folgenden Raten vom Missouri River:

\$20.00 nach Ogden und Salt Lake City.
\$30.00 nach Butte, Anaconda und Helena.
\$22.50 nach Spokane und Wenatchee, Wash.
\$25.00 nach Coerett, Fairhaven, Watcom, Vancouver und Astoria, via Huntington und Spokane.
\$25.00 nach Portland und Astoria, oder nach Tacoma und Seattle, via Huntington und Portland oder via Huntington und Spokane.
\$25.00 nach Portland, Roseburg, Eugene, Albany und Salem, via Portland.
\$25.00 nach San Francisco, Los Angeles, San Diego und vielen anderen Punkten in Californien.

Wegen näherem sprecht vor bei oder schreibt an W. S. Louder, Agent.

CHAS. NIELSEN

Händler in importierten und einheimischen

Weinen und Liquören

Alle So ten Whiskies bester Qualität und zu allen Preisen. Holt Euch den Bedarf bei der Gallone bei nur 10. Ihr werdet bestens zufrieden sein. Alle Sorten Flaschen bis an Hand.

Alltäglich delikaten Lunch.

Freundliche und reelle Bedienung wird Jedem zugesichert.

Alter, Reinheit, Gehalt!

(AGE, PURITY, STRENGTH) ist unser Wablspruch.—Unser Bier hat

Alter,

es ist vollständig vergohren und abgelagert, wogu Konsistenz nöthig sind.

Reinheit,

es wird aus dem besten Malz, vorzüglichem Hopfen u. reinem artesischem Wasser mit größter Sorgfalt hergestellt.

Gehalt,

es ist stark und gehaltvoll und kann daher für Gefunde, welche nach anstrengendem Werk einer Stärkung bedürfen, sowie für Kranke und Schwache, welche verlorene Kräfte wieder erlangen wollen, ganz besonders empfohlen werden.—Eine Probebestellung—Fäß- oder Flaschenbier—wird Jedem überzegen.

STORZ BREWING COMPANY,

OMAHA, NEBRASKA.

Gebr. Stevers, Lokalagenten für Grand Island.

STORZ BREWING COMPANY, OMAHA, NEBRASKA. Gebr. Stevers, Lokalagenten für Grand Island.